

von der Schlacht bey Siptitz, ohnweit Torgau.

5

- 3) Nachmittags nach 2. Uhr kam die Tete der Ziethenschen Colonne aus dem Walde, und bey der Gelegenheit scharmuzierte sie im Kastenholze (Q.) sehr stark mit den R. R. Vortruppen.
- 4) Da diese erste Colonne unterm Gen. v. Ziethen bestimmt war, die Kayserl. Kön. Armee an diesem Orte en Echec zu halten, und Siptitz nebst Großwig anzugreifen, während daß Sr. Majest. der König von Meiden her attaquieren würde, so hatte sie auch gleich anfangs den Befehl, auf der Butterstraße sich dem Könige zu nähern; als aber der Gen. v. Ziethen das R. R. Corps unterm Gr. Laschy in einer solchen Stellung vorfand, woraus er in seiner rechten Flanke hätte können beunruhiget werden, so schlug er in die Leipziger Straße ein, und rückte gegen das Laschysche Corps en Front an.

Die 2te Colonne (R.)

Der Kön. Preuß. Armee bestande meist aus Infanterie; sie traversirte, unter Anführung Sr. Maj. selbst, Langreichenbach und Audenhayn, trieb bey Mockrehne ein Piquet (I.) von der Arrieregarde des Corps leichter Truppen, unterm Gen. Freyh. v. Ried, zurücke; setzte hierauf ihren Marsch, Mockrehne und Wildenhayn links lassende, durch den Wald gegen Wendenhayn fort, passierte zwischen letztgenannten Dorfe und dem Jägerteiche, und kam durch die Dommitzcher Heyde auf dem Anker-Wege gegen Elsnig in die Ebene heraus.

Marsch der 2ten Preuß. Colonne, und was sich dabey zugetragen.

- 1) Das Corps leichter Truppen, unterm Gen. Freyherrn v. Ried, hatte sich an eben diesen 3ten November bereits früh um 2. Uhr, von Mockrehne weg, nach Wildenhayn (S.) gezogen. Bey weiterem Vorrücken der R. Pr. Armee marschierte es durch den Wald nach Wendenhayn, nachdem es auf die Preuß. Avantgarde einige Canonenschüsse gethan hatte; von hier zog es sich nach Großwig. Seine Arrieregarde (T.) hielt den Sandberg am Großwiger Wege, wo er ins Holz gehet, mit 3. Canonen besetzt, und wurde von der preussischen Avantgarde aus einer bey der Wendenhayner Windmühle errichteten Batterie (V.) beschossen, worauf sie dem Corps nach Großwig folgte.
- 2) Um 11. Uhr Vormittags ließ sich die Avantgarde dieser zwoyten Colonne auf den Elsniger Feldern sehen; sie stieß auf die in Wald nach Wasser geschickte Leute von den Grenadiern unter dem Obersten v. Ferrari, daher derselbe vorrückte, und die Preussische Avantgarde canonirte, um jene wieder an sich zu ziehen, sodann aber marschirte er herauf nach Meiden.
- 3) Ohngefähr um 2. Uhr Nachmittags ist die Tete dieser zwoyten Colonne am Ende des Waldes gewesen. Sr. Majest. haben hier lassen Halt machen, damit sich alles an